

WA 7 8.3.03

Roland-Herren wollen Revanche für Hinspiel-Schlappe nehmen

Post Castrop 4 mit Kantersieg zum Meistertitel: Aufstieg in die 2. Kreisklasse

Die erste Entscheidung der Tischtennis-Saison ist gefallen. Der Post SV Castrop 4 wurde vorzeitig Meister der 3. Kreisklasse. Für das eine oder andere heimische Team geht's derweil noch um den Klassenerhalt. Allen voran für Post Castrop 1, der zum Kellerduell bei Falkenhorst Herne antritt.

Damen-Verbandsliga: GSV Suderwick - Post SV Castrop (Sa. 17.00 Uhr). Völlig locker aufspielen können die Post-Damen beim Tabellenzweiten. Nach „unten“ besteht keine unmittelbare Gefahr mehr, nach „oben“ geht sogar noch ein bisschen was. Wenn die PSV-Ladies erstens in Bestbesetzung antreten und zweitens ihre Möglichkeiten ausschöpfen können, dann muss auch Suderwick aufpassen.

Herren-Bezirksliga/West: DJK Falkenhorst Herne - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Abstiegskampf pur gibt's heute in Herne. Die Gastgeber liegen nur einen Punkt vor den Postlern, dem Verlierer droht Ungemach in Sachen Klassenerhalt. Wenn die Postler in den Doppeln gut abschneiden, ist etwas drin „im Falkenhorst“.

Herren-Bezirksliga/Mitte: Roland Rauxel I - Westf. Somborn (Sa. 18.00 Uhr). Revanche nehmen für die Hinspiel-Niederlage wollen die Roländer (5.) gegen den Tabellennachbarn (6.) aus Dortmund. Da die Begegnungen stets knapp wa-

Abstiegskampf pur ist heute für die Post-Herren um Andreas Langer angesagt. Der heimische Bezirksligist stellt sich zum Kellerduell bei der DJK Falkenhorst Herne vor.
Bild: Hopfe/HG



ren, ist mit einer interessanten Partie zu rechnen.

Bezirksklasse 2: TTC Griesenbruch II - Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). Der Gewinner dieser Partie kann mit dem drittletzten Platz noch in die Relegation gehen. Für die Roländer zählt nur ein Sieg, denn der Vorsprung vor den Gastgebern beträgt nur einen Punkt.

Kreisliga, Gr. 1: Post Castrop II - TTC Wickede I (So. 10.00 Uhr). Gegen den Tabellenletzten rechnen die Postler mit einem sicheren Erfolg. Damit würden sie weiterhin im oberen Drittel mitmischen.

Kreisliga, Gr. 1: PTSV Dortmund III - Roland Rauxel III (Sa. 17.30 Uhr). Ihren guten

Lauf wollen die Roländer (3.) auch beim Tabellenneunten bestätigen und mindestens einen Punkt mitnehmen.

Kreisliga, Gr. 2: Polizei VS Dortmund I - Roland Rauxel IV (So. 10.00 Uhr). Beide Teams stehen jenseits von Gut und Böse, können ihre Plecken

Tischtennis

also ganz locker schwingen.

1. Kreisklasse, Gr. 2: Post Castrop III - TTC Holzwickede IV (Sa. 17.30 Uhr). Ihren Heimvorteil nutzen wollen die Postler in diesem Mittelfeldduell. Ein typisches „Tagesform-Spiel“.

2. Kreisklasse, Gr. 3: Saxo-

nia Dortmund III - Roland Rauxel V (Sa. 18.00 Uhr). Beim Tabellendritten werden die Roländer einen schweren Stand haben. Aber wenn's in den Doppeln gleich fluppt, wer weiß ...

3. Kreisklasse, Gr. 2: TTC Huckarde II - Post Castrop IV 0:9. Mit dem Kantersieg in diesem vorgezogenen Match machten die Postler den Aufstieg zur 2. Kreisklasse perfekt. Bei (mindestens) fünf Punkten Vorsprung sind sie nicht mehr einzuholen. Zum Einsatz kamen im Doppel Gbiorczyk/Pietrek, Koch/Gätz und Schlißener/Skovo. Sie blieben auch in den Einzeln ungeschlagen. Ein sauberes Meisterstück! **-RS-**

RN 8.303

Postlerinnen sind „nicht chancenlos“

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Beim Tabellenzweiten der **Frauen-Verbandsliga**, GSV Suderwick, müssen die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop (5.) am Samstag, 8. März, antreten. „Chancenlos sind sie dabei nicht“, sagte PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Das Team um Nicola Pauly und Sandra Agresti sei zu allem fähig, scheitere nur immer wieder an der unausgeglichenen Mannschaftsleistung. „Wenn aber alle ihre beste Leistung abrufen können, dann muss auch Suderwick aufpassen“, so Hiller. Zu verlieren haben die Postlerinnen nichts mehr, denn Auf- oder Abstieg sind in dieser Saison kein Thema mehr.

In der **Herren-Bezirksliga** empfängt die DJK Roland Rauxel (4.) den SV Westfalia Somborn (6.). Nach der Niederlage im Hinspiel beim Ortsnach-

barn im Dortmunder Westen sinnen die Roländer auf Revanche. „In der Vergangenheit waren die Spiele immer knapp“, sagte DJK-Pressewart Jörg Bollenbach, „da wir in der Tabelle eng zusammen stehen, dürfte sich eine interessante Partie ergeben.“

In der Bezirksliga West treffen zwei mögliche Abstiegs-kandidaten im direkten Vergleich aufeinander. Die erste Auswahl des Post SV Castrop (9.) gastiert bei der DJK Falkenhorst-Herne (8.). Die Gastgeber liegen nur einen Punkt vor den Castropern. Der Sieger der Partie kann sich etwas Luft verschaffen im Kampf um den Klassenverbleib. „Wir hoffen auf eine besseres Abschneiden in den Doppeln“, so Hiller, „verliert man hier nicht wieder sofort am Anfang, dann ist etwas drin in Herne.“ ■ bom

10.3.03

Es wird knapp für den Post SV

Tischtennis: In der Bezirksliga

Eine Niederlage mussten die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop in der **Damen-Verbandsliga** beim GSV Suderwick hinnehmen: Beim Tabellenzweiten traten die Postdamen ohne Tina Schlegel an und verloren mit 5:8.

„Das Team ist wieder an der unausgeglichenen Mannschaftsleistung gescheitert“, sagte PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Nicola Pauly bot als einzige Spielerin eine fehlerlose Leistung und blieb ohne Niederlage. Dafür mussten sowohl Sandra Agresti als auch Yvonne Popella ihre Spiele abgeben. Als Heike Streul ihr letztes Spiel knapp verlor, war die Partie zugunsten von Suderwick entschieden. Der Post SV bleibt mit diesem Ergebnis auf dem fünften Tabellenrang.

In der **Herren-Bezirksliga** empfing die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel (4.) den Tabellen-Sechsten, Westfalia Somborn, und konnte das Spiel erwartungsgemäß mit 9:6 für sich entscheiden. Damit ist dem Team um Christian Bojak die Revanche für die Hinspiel-Niederlage gelungen. „Man muss allerdings einräumen, dass die Gäste ohne ihre Nummer eins antraten und so-

mit geschwächt waren“, sagte Rauxels Pressewart Jörg Bollenbach. Nach schwachen Leistungen in den Doppeln lagen die Rauxeler zunächst hinten. Anschließend verlor auch Matthias Böhm sein Einzel. Christian Bojak hatte schon einen Matchball gegen sich, konnte sein Spiel aber wieder „umbiegen“. Den Sieg brachte das untere Paarkreuz mit Torben Krumme und Christoph Pauly unter Dach und Fach: Sie gewannen beide Einzel glatt mit 3:0.

Die erste Herren-Auswahl des Post SV Castrop (9.) kam im Abstiegsduell bei der DJK Falkenhorst Herne (8.) nicht über ein 8:8-Unentschieden hinaus, ein Ergebnis, das beiden Teams nicht richtig weiterhilft. In den Einzeln waren die Postler das bessere Team, doch ein doppelter Punktgewinn wurde durch die schlechte Bilanz in den Doppeln verhindert. Gute Noten verdienten sich Andreas Langer und Wolfgang Schmidt. „Durch diesen Punktgewinn beginnt jetzt das große Rechnen“, sagte Heinz-Günter Hiller. Die Postler rechnen nur noch mit einem Sieg aus den verbleibenden Partien. „Das wird knapp“, so Hiller. ■ bom

WA 7 10.3.03

Nach Remis hat das Rechnen bei Post I langsam begonnen

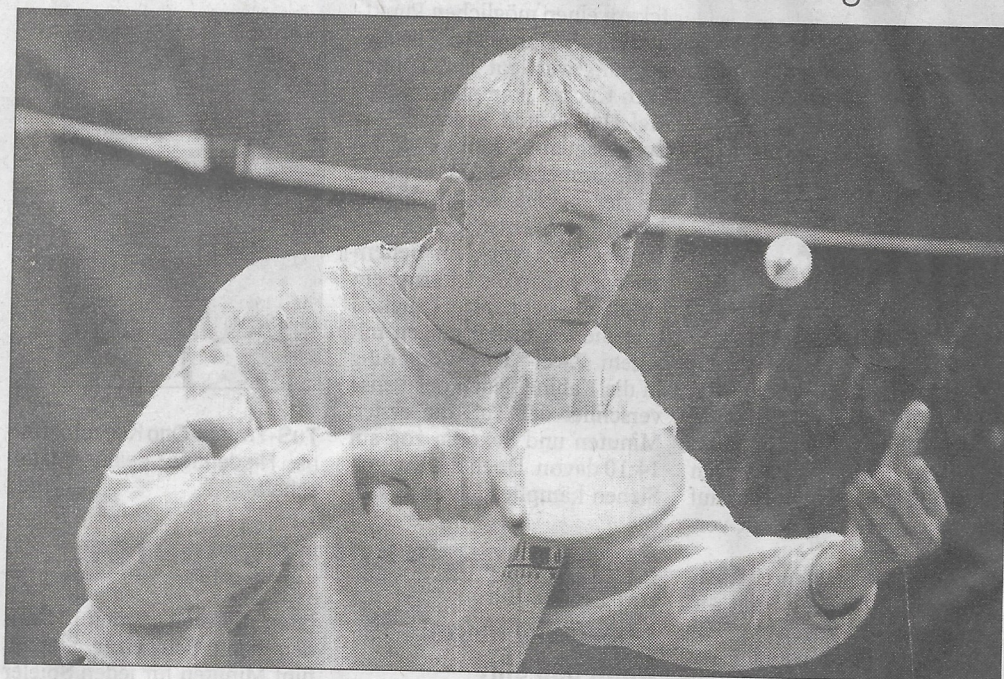
Roland II sichert mit Sieg über Griesenbruch seine Chancen auf Relegation

Nach dem Sieg über Griesenbruch hat Roland II wieder Hoffnung auf die Relegation. Eng wird es für die Tischtennis-Herren des Post SV I nach einem Remis im Abstiegskampf.

Damen-Verbandsliga: GSV Suderwick - Post SV Castrop 8:5. Ohne Tina Schlegel verpassten die Postdamen beim Tabellenzweiten nur knapp einen Punktgewinn, wobei die Niederlage auch auf die unausgeglichenere Mannschaftsleistung zurückzuführen war. Die Postlerinnen spielten zu unbeständig und mussten am Ende die etwas ärgerliche Niederlage hinnehmen. Mit mehr Konstanz im Spiel wäre sicherlich auch mehr drin gewesen.

Herren-Bezirksliga/West: DJK Herne - Post Castrop I 8:8. Knapp wird es für die Postler im Abstiegskampf, das große Rechnen hat somit begonnen. Dieses Remis hilft zwar keinem der beiden weiter, aber immerhin hält es alle Optionen offen. Die Postler waren in den Einzel wieder einmal das bessere Team, verspielten den Sieg jedoch in den Doppeln. Beste Postler waren Wolfgang Schmidt und Andreas Langer.

Herren-Bezirksliga/Mitte: Roland Rauxel I - Westf. Somborn 9:6. Erwartungsgemäß gewann die erste Mannschaft gegen Somborn und revanchierte sich somit für die bittere Hinspielniederlage. Doch gegen die ersatzgeschwächten Gäste sah es anfänglich nicht gut aus. Nach den schwachen Doppeln war es Christian Bojak, der die Wende einleitete und Roland auf die Siegerstraße brachte.



Revanche geglückt: Dank eines starken Christian Bojak, der mit seinem Einzelsieg die Wende brachte, revanchierte sich Roland I für die bittere Hinspielniederlage gegen Somborn. **Bild:Hopfe/HG**

Bezirksklasse 2: TTC Griesenbruch II - Roland Rauxel II 5:9. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleitung gewann die zweite Mannschaft überraschend mit 9:5 gegen den Tabellenachtern. Ein wichtiger Erfolg, war doch klar, dass nur der Sieger noch Chancen auf die Relegation hat. Überragend auf Seiten der Roländer waren Christian Chrosinski und Andreas Friebe.

Kreisliga, Gr. 1: Post Castrop II - TTC Wickede I 9:2. Kein ernsthafter Gegner war der Tabellenletzte für die Postler. Auch ohne Brett 1, Waldemar Gbiorczyk, hatten die Gastgeber nur wenig Mühe mit dem TTC. Bereits nach den Doppeln war der Sieg abzusehen.

Kreisliga, Gr. 1: PTSV Dortmund III - Roland Rauxel III 3:9. Keine große Gegenwehr leistete der PTSV gegen die Roländer, welche locker mit 9:3 gewannen. Beste Akteure auf Seiten der Gäste waren Werner Erhardt und Mark Langbein, die allein vier Siege zum Match-

Tischtennis

gewinn beisteuerten.

Kreisliga, Gr. 2: Polizei SV Dortmund I - Roland Rauxel IV. Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

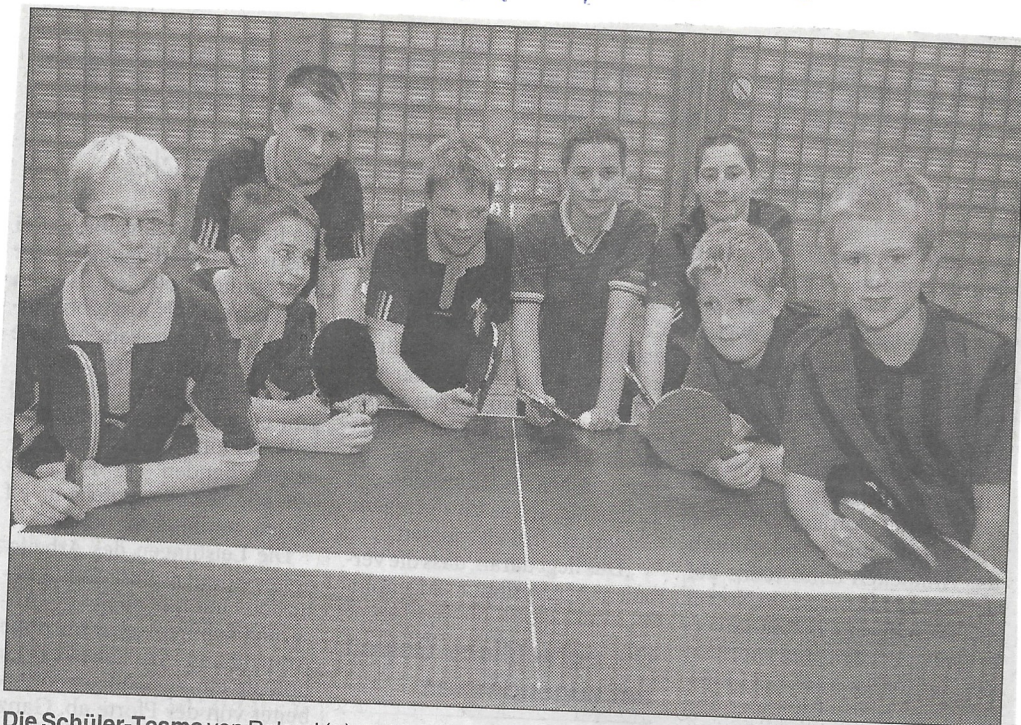
1. Kreisklasse, Gr. 2: Post Castrop III - TTC Holzwickede IV 8:8. So dicht die beiden Kontrahenten in der Tabelle zusammen stehen, so eng wurde

auch die Partie. Am Ende stand ein leistungsgerechtes Remis, bei welchem Ralf Gastreich der erfolgreichste Postler war.

2. Kreisklasse, Gr. 3: Saxonia Dortmund III - Roland Rauxel V 9:4. Obwohl in Bestbesetzung angetreten, blieb die fünfte Mannschaft in Dortmund chancenlos. Nach einem schnellen 1:4-Rückstand war es lediglich Christoph Babski, der mit zwei Siegen die Roländer Ehre hoch hielt.

3. Kreisklasse, Gr. 2: TTC Huckarde II - Post Castrop IV 0:9. Mit einem 9:0-Sieg in einem vorgezogenen Spiel unter der Woche machten die Postler ihr vorzeitiges Meisterstück perfekt und steigen in die 2. Kreisklasse auf. **-FF-**

WA7 13.3.03



Die Schüler-Teams von Roland (r.) und Post SV: Fabian Rieke, Christoph Paul, Stefan Weber, Hindrik Schulte, Christopher Sauer, Fabian Trost-Ruder, Philipp Kothz und Steffen Pogorzelski. Hopfe/HG

Vorzeitiger Titelgewinn nach 8:0-Kantersieg

Schüler des Post SV stehen bereits als Meister fest

Die erste Schüler-Vertretung des Post SV Castrop steht als Meister des Oberhauses des Tischtennis-Kreises Dortmund fest. Der vorzeitige Titelgewinn wurde mit dem 8:0-Sieg im Lokalderby gegen Roland Rauxel 2 eingespült.

Schüler-Kreisliga: In dieser Spielklasse stand der Tag der Lokalduelle an. Dabei setzten sich die in der Tabelle führenden ersten Mannschaften des Post SV Castrop und der DJK Roland Rauxel gegen die jeweiligen Zweitvertretungen des Nachbarklubs jeweils klar mit 8:0 durch. Für den Tabellenführer Post SV Castrop 1 bedeutete dieser Sieg gegen den Tabellendritten Roland Rauxel 2 den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch an Steffen Pogorzelski, Philipp Kothz, Christopher

Sauer und Fabian Trost-Ruder. Umgekehrt ging das zweite Lokalduell an die DJK Roland Rauxel 1, die damit den zweiten Tabellenplatz festigte und ebenfalls auf Aufstiegskurs steuert. Am Samstag kommt es zur vereinsinternen Angelegenheit zwischen Roland 1 und 2.

Schüler-1. Kreisklasse: Obwohl Kapitän Patrick Althoff

Tischtennis Jugend-Kreisligen

fehlte, der in der 2. Mannschaft aushalf, spielte der Post SV Castrop 3 einen glatten 8:1-Sieg gegen Westfalia Sölde 1 ein. Erst beim Stand von 6:0 gab Beatrice Sommer am Spitzentisch den einzigen Zähler ab.

Schüler-2. Kreisklasse: Im Spitzenspiel trennte sich der Tabellenführer Post SV Castrop 4 mit einem 7:7 vom Tabel-

lendritten TTV Asseln 1 und hält sich damit weiterhin alle Chancen auf den Meistertitel offen. Am Samstag (15.) steht für die PSV-Schüler um David Respondek das nächste Gipfeltreffen mit dem Tabellenzweiten PTSV Dortmund an.

Jugend-Kreisliga: Achtbar zog sich der Post SV Castrop beim Tabellenzweiten Borussia Dortmund aus der Affäre, unterlag aber mit 4:8. An drei Punkten war Kapitän Andre Horstmann beteiligt (zwei Einzel und ein Doppel mit Andy Scigay). Den vierten Punkt steuert der stark verbesserte Gerolf Rüttershoff bei. Beim Tabellendritten SW Unna musste sich Roland Rauxel nach einem spannenden Spielverlauf mit 6:8 beugen. Damit haben die Roländer keine Aufstiegs-Chance mehr und können bestefalls noch den dritten Platz erreichen.

WA 7 14.3.03

Post-Herren treffen auf den TuS Griesenbruch

Roland II will den Aufstiegsaspiranten Rahm überraschen

Am 17. Spieltag geht es für den Post Castrop in der Tischtennis-Bezirksliga/West schon um jeden Zähler, wollen die Postler nicht absteigen.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - DJK Bochum 7:7. Die Post-„Ladies“ trennten sich, wie bereits berichtet, 7:7-Unentschieden von den Damen der DJK Bochum.

Herren-Bezirksliga/West: Post Castrop - TuS Griesenbruch (Sa. 18.30 Uhr). Nach der Niederlage letzte Woche beginnt nun das große Rechnen. Ausgerechnet jetzt geht es gegen Griesenbruch, gegen die die Postler zuletzt nicht gut aussahen. Bei einer Niederlage und Siegen der Konkurrenz droht ein Abstiegsplatz.

Herren-Bezirksliga/Mitte: TV Lichtenplatz - Roland Rauxel 9:4. In der vorgezogenen Partie gegen den Tabellenachten aus Lichtenplatz gewannen die Roländer sicher mit 9:4. Überraschend war vor allem die

Doppelstärke (3 Siege). Bester Roländer war Mark Heydemann, der drei Punkte holte.

Herren-Bezirksklasse: Roland Rauxel 2 - TuS Rahm (So. 10.00 Uhr). Nach der starken Leistung gegen Griesenbruch erwarten die Rauxeler den Tabellenzweiten aus Rahm. Die Roländer wollen ihren Heimvorteil nutzen und den Auf-

Tischtennis

stiegsaspiranten überraschen.

Herren-Kreisliga, Gr. 1: SV Westf. Somborn 3 - Post Castrop 2 (So. 10.00 Uhr). Zwar rechnen die Postler gegen den Tabellendrittlezten durchaus wieder mit einem Erfolg, zu unterschätzen ist der Gastgeber jedoch nicht.

Herren-Kreisliga, Gr. 1: Roland Rauxel 3 - TTV Asseln 2 (Sa. 18.00 Uhr). Zwar verloren die Roländer das Hinspiel, doch wissen die Gastgeber nach dem letzten Sieg, dass sie jede Mannschaft der Kreisliga schlagen können. Roland kann nichts

mehr passieren, so sollte ein Sieg gegen den Tabellenachten allemal möglich sein.

Herren-Kreisliga, Gr. 2: Roland Rauxel 4 - ÖSG Vict. Dortmund 1 (So. 10.00 Uhr). Beruhigt aufspielen können die im oberen Mittelfeld postierten Rauxeler gegen den Drittlezten.

Herren- 1. Kreisklasse, Gr. 2: TuS Scharnhorst 2 - Post Castrop 3 (Sa. 17.30 Uhr). Hoch hängen die Trauben gegen den Tabellenvierten. Trotzdem wollen sich die Postler „strecken“, um zumindest zu einem Teilerfolg zu kommen.

Herren- 2. Kreisklasse, Gr. 3: Roland Rauxel 5 - TTC Holzwickede 5 (Sa. 18.00 Uhr). Eine schwere Aufgabe für die Postler. Dennoch strebt das Team eine Punkteteilung an.

Herren- 3. Kreisklasse, Gr. 2: TuS Makkabi Dortmund - Post Castrop 4 (So. 10.00 Uhr). Obwohl die Postler als Aufsteiger feststehen, wollen sie ihre weiße Rückrundennweste verteidigen. -FF-

RN 17.3.03



Die Niederlage des Doppels von Andreas Langer (links) und Jens Jankowiak war kein Beinbruch, denn der Abstiegs bedrohte Post SV schlug dennoch den TuS Griesenbruch mit 9:6.

RN-Foto: Goldhahn

Wichtiger Sieg für die Post

Tischtennis: Bezirksliga / 9:6 gegen Griesenbruch / Roland 2 punktet in Bezirksklasse

Siege, mit denen man nicht unbedingt gerechnet hatte: Die erste Auswahl des Post SV sowie die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel konnten wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg verbuchen.

Einen unerwarteten Sieg haben sich die Tischtennis-Spieler des Post SV (9.) in der **Bezirksliga** gesichert. Durch den 9:6-Erfolg gegen die favorisierten Gäste vom TuS Griesenbruch (4.) haben sich die Postler im Abstiegskampf ein wenig Luft verschafft.

Die Grundlage für das wichtige Erfolgserlebnis legten die Castroper bereits in den Doppeln: Zwei der drei Partien gin-

gen an den Post SV. Wie erwartet hatten Torsten Tauber und Stefan Porschen Probleme mit den erfahrenen Bochumer „Materialspielern“ an den Spitzenpositionen. Beide mussten ihre Einzel abgeben. Bereits in der Vergangenheit waren die Europastädter nicht gut mit der Spielweise ihrer Gegner zurecht gekommen, die gerne unorthodoxe Beläge für ihre Schläger verwenden.

Gut aufgelegt waren aber an diesem Tag Andreas Langer, Jens Jankowiak sowie Ersatzmann Waldemar Gbiorczyk, die den Post SV wieder in Führung brachten. Jankowiak und Gbiorczyk ließen ihren Gegnern keine Chan-

ce und siegten jeweils deutlich mit 3:0. Sie waren damit die Garanten für den überraschenden Castroper Erfolg.

„Zuvor hatten wir nur mit einem Remis geliebäugelt“, sagte der PSV-Pressesprecher Rolf Pauly, „mit diesem Ergebnis ist der Klassenverbleib wieder ein Stück näher gerückt.“ Die Castroper haben nun zwei Punkte Vorsprung auf den drittletzten Rang, der in die Relegation führt.

Einen ähnlichen Grund zum Feiern hatte die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel in der **Bezirksklasse**. Die ebenfalls im Abstiegskampf steckenden Roländer verbuchten einen 9:7-Erfolg gegen den Ta-

bellenfürer TuS Rahm. Die Grundlage für den Erfolg wurde mit einer schnellen 3:0-Führung in den Doppeln geschaffen. Doch in den Einzelbegegnungen drehten die Gäste auf und konnten den Rückstand in eine knappe Führung umwandeln. Auf Rauxeler Seite waren es dann Andreas Friebe und Thorsten Kriegel, die das Blatt durch sichere Siege wieder wenden konnten. Im Abschlussdoppel behielten Sandro Crapanzano und Christian Chroschinski die Nerven und machten den doppelten Punktgewinn klar. Jetzt haben die Roländer noch die Chance, die drohende Relegation zu vermeiden. ■ bom



W 77
17.3.07

Torsten Tauber gehörte zum Team des Post SV 1, das mit 9:7 gegen den TuS Griesenbruch einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt schaffte.

Bild: Hopfe/HG

Roland Rauxel schafft Erfolg über den Vierten Griesenbruch

Untere Bretter machen den Sieg perfekt / Post SV II siegt in Somborn

Aufatmen bei den Tischtennis-Akteuren vom Post SV Castrop 1: Die Mannschaft holte einen nicht erwarteten Erfolg gegen den TuS Griesenbruch. Auch im Lager von Roland Rauxel herrscht Hoffnung: Die zweite Mannschaft meldete sich mit einem Erfolg über den TuS Rahm im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse zurück.

Bezirksliga: Post SV Castrop - TuS Griesenbruch 9:6. Zwei im Abstiegskampf nicht unbedingt erwartete Punkte sicherte sich die 1. Herren Mannschaft des Post SV gegen den Tabellenvierten aus Griesenbruch. Die Grundlage für diesen wichtigen Erfolg legten die Castroper bereits in den Doppeln. Zwei der drei Eingangsdoppel konnten die Gastgeber für sich entscheiden. Nach Niederlagen von Torsten Tauber, Stefan Porschen und Axel Walther sorgten anschließend der sehr gut aufgelegte Andreas Langer sowie Jens Jankowiak

und Waldemar Gbiorczyk für die Wende. Obwohl Tauber und Porschen auch ihr zweites Einzel verloren, machten die Castroper an den unteren Brettern den Erfolg perfekt.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - TuS Rahm 19:7. Mit einem Sieg über den Aufstiegsaspiranten TuS Rahm meldeten

Tischtennis

17. Spieltag

sich die Roländer im Abstiegskampf zurück. Nach den Doppeln führte das Team mit 3:0, um anschließend nach den ersten vier Einzeln im Rückstand zu liegen. Doch die Mannschaft kämpfte sich zurück und konnte sich am Ende auf das Abschlussdoppel Sandro Crapanzano/Christian Chroscinski verlassen. Die beiden gewannen im fünften Satz und sicherten den wertvollen Erfolg.

Kreisliga Gr.1: Westf. Somborn III - Post SV Castrop II 5:9. Mit einem ungefährdeten Sieg kehrte die Post-Reserve

aus Somborn zurück. Die Führung nach den Doppeln wurde bis zum Ende nicht mehr abgegeben. Günther Wohlfahrt und Michael Warwig blieben in ihren Einzeln ungeschlagen.

Roland Rauxel III - TTV Asseln II 9:7. Auch beim dritten Roländer Team sorgte das Abschlussdoppel für die Entscheidung. Werner Erhardt und Marc Langbein sorgten für den neunten Punkt. Zuvor verpielte die Mannschaft einen 8:5-Vorsprung. Nun haben die Rauxeler alle Optionen offen, den Angriff auf den dritten Platz zu starten.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel IV - ÖSG Victoria Dortmund I 4:9. Nach den Anfangsdoppeln führte Rauxel mit 2:1. Doch dann lief es nicht mehr rund. Das Team um Geburtstagsskind Wolfgang Bergins fand nicht ins Spiel und musste die Partie in Dortmund abgeben.

1. Kreisklasse: TuS Scharnhorst - Post SV Castrop III 9:6. Ohne drei Stammspieler hielten sich die Postler überra-

schend gut und konnten die Partie sogar bis zum 5:5 ausgeglichen gestalten. Ralf Gastreich (2), Henryk Gbiorczyk (1) und Martin Mann (1) sicherten die Punkte in den Einzeln.

2. Kreisklasse Gr. 2: Roland Rauxel V - TTC Holzwickede V 8:8. Am eigenen Schopfe scheint sich die fünfte Roländer Mannschaft aus dem Abstiegsstrudel zu ziehen. Gegen die in der Tabelle deutlich höher stehenden Gäste, erkämpfte sich das Team um Andreas Harr ein verdientes Unentschieden. Mit ein bisschen Glück wäre sogar ein Sieg im Bereich des möglichen gewesen. Mit diesem Punktgewinn nehmen die Roländer Kurs in Richtung Klassenerhalt.

3. Kreisklasse Gr. 2: Makkabi Dortmund - Post SV Castrop IV 8:8. Die Postler standen bereits als Meister fest. Gegen Makkabi kamen die Post SV zum ersten Remis in der Rückrunde. Zum einen lag es an den gut aufgelegten Gastgebern, zum anderen am ersatzgeschwächten Post-Team. -MW/GH-



Thorsten Tauber (rechts) und Stefan Porschen wollen nach dem 9:6-Erfolg am letzten Spieltag gegen den TuS Griesenbruch auch am Samstag, 22. März, im Bezirksliga-Match bei der DJK Wattenscheid punkten.

RN-Foto: Goldhahn

RN
22.3.23

Letzter Auftritt für Postlerinnen

Tischtennis: Verbandsliga / Bezirksliga

Ihr letztes Spiel in dieser **Verbandsliga**-Saison bestreiten die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop (5.) am Wochenende. Die Frauen aus der Europastadt treten beim STV Hünxe an, der als Tabellenvorletzter bereits als Absteiger feststeht. Den Postlerinnen kann in dieser Saison nichts mehr passieren. Der Platz im oberen Tabellendrittel ist gesichert. „Zum Saisonabschluss sollte ein ‚Pflichtsieg‘ erreicht werden“, so PSV-Pressewart Rolf Pauly. Das Hinspiel ging mit 8:1 klar an das Team aus der Europastadt.

Alle fünf Spielerinnen des Kaders sollen zum Einsatz kommen: Nicola Pauly, Sandra Agresti, Tina Schlegel, Ivonne Popella und Heike Streul. Rolf Pauly zieht bereits jetzt eine Bilanz: Die Saison sei insgesamt positiv zu bewerten. „Es ist ein gutes Team entstanden“, so Pauly. Zumal in Heike Streul und Ivonne Popella zwei neue Spielerin-

nen in die Mannschaft integriert wurden.

Noch drei Spiele hat die erste Herrenmannschaft des Post SV Castrop (9.) in der **Bezirksliga** zu bestreiten. Mit dem überraschenden 9:6-Erfolg des vergangenen Wochenendes gegen den TuS Griesenbruch haben sich die Postler zunächst wieder Luft im Abstiegskampf verschafft. Am Samstag, 22. März, steht nun das Auswärtsspiel bei der DJK Wattenscheid auf dem Programm. In der Hinrunde gab es einen klaren 9:4-Sieg für den PSV, allerdings traten die Wattenscheider nicht in Bestbesetzung an. „Wir dürfen daher das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen“, so Pauly.

Die DJK Roland Rauxel (4.), für die in dieser Saison nicht mehr viel auf dem Spiel steht, tritt am Samstag beim Tabellenzehnten BW Annen 2 an.

▪ bom

Schlussakkord und Schaulaufen beim Post SV Castrop

21.3.03

Roland 3 will im Kreisliga-Derby punkten

Schlussakkord für die Damen des Post SV Castrop, Abstiegskampf für die 1. Herren der Postler, und ein Lokalderby in der Kreisliga – das sind die „Highlights“ des kommenden Tischtennis-Spieltages.

Verbandsliga, Gr. 2 - Damen: STV Hünxe - Post SV Castrop. Einen „Pflichtsieg“ streben die PSV-Ladies im letzten Meisterschaftsspiel beim feststehenden Absteiger STV Hünxe an. Zum Saisonkehraus sollen beim Tabellenfünften alle fünf Spielerinnen nochmal die Plecke schwingen: Nicola Pauly, Sandra Agresti, Tina Schlegel, Ivonne Popella und Heike Streul.

Bezirkliga-West - Herren: DJK Wattenscheid - Post SV I. Nach dem überraschenden Sieg gegen Griesenbruch wollen die Postler nun auch beim Tabellenfünften in Wattenscheid punkten. Im Falle eines Sieges wäre zumindest der unmittelbare Abstieg kein Thema mehr, allerdings droht dann immer noch die Relegation.

Bezirkliga-Mitte - Herren: Roland I - TV Mengede I. Den Sprung auf Rang drei, derzeit gehalten vom punktgleichen TVE Barop 2, haben sich die Roländer vorgenommen. Als entsprechender Punktelieferant sollte da der Tabellenletzte aus Mengede gerade recht kommen.

Bezirkklasse, Gr. 2: VfL Winz-Baak II - Roland II. Die

Gastgeber hegen noch reelle Titelhoffnungen, da dürfte es für den Tabellenzehnten aus Rauxel eine harte Nuss zu knacken geben.

Kreisliga, Gr. 1: Post SV II - Roland III. Im Lokalderby der beiden direkten Tabellennachbarn wollen die Roländer (4.) am Sonntag Revanche für die knappe 6:9-Niederlage gegen die Postler (5.) aus der Hinrunde nehmen.

Kreisliga, Gr. 2: Bor. Dortmund V - Roland IV. Beim Tabellenzweiten BvB stellen sich die Roländer vor. Da rechnet sich der Tabellenvierte aus Rauxel durchaus was aus.

1. Kreisklasse, Gr. 2: Post SV III - TuS Rahm II. Gegen

Tischtennis

den Tabellenzweiten aus Dortmund haben sich die Postler einiges vorgenommen. Man will sich für die 6:9-Hinspielniederlage revanchieren.

2. Kreisklasse, Gr. 3: FC Brüninghausen II - Roland V. Durchaus Siegchancen rechnen sich die Roländer am Samstag an den Platten der Dortmunder Gastgeber aus.

3. Kreisklasse, Gr. 2: Post SV IV - Holzwickede VI. Das „Schaulaufen“ des seit zwei Wochen als Aufsteiger feststehenden Gastgebers ist eigentlich nur ein „warm-up“ für die folgende Party. Beim einzigen heimischen Aufsteiger dieser Saison geht anschließend „die Post ab“.

Erste Post-Garde bleibt ungeschlagen

Tischtennis: Jugend / Roland hält Platz zwei

Der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV (7.) wartet nach dem siebten Spieltag in der **Jungen-Kreisliga** weiterhin auf den zweiten Saisonsieg. Gegen die verlustpunktfreie „Übermannschaft“ der Liga, CVJM Heeren-Werve (1.), gingen die mit drei Ersatzspielern ange tretenen Europastädter mit 1:8 unter. Den Ehrenpunkt steuerte Gerolf Rüttershoff bei. Die Castrop-Rauxeler bereiten sich nunmehr auf ihre letztes Saisonspiel vor. Am Samstag, 22. März, tritt der PSV beim ebenfalls abstiegsbedrohten TV Südkamen (8.) an und benötigt einen Sieg, um nicht aus der Kreisliga zu fallen.

In der **Schüler-Kreisliga** „spaziert“ der Post SV 1 (1.) nach dem 8:1 beim PTSV Dortmund (6.) weiter Richtung Bezirksklasse. Auch ohne den ver-

letzten Christopher Sauer kam das Team von der Elisabethstraße zu seinem achten Kantersieg in Folge. Steffen Pogorzelski schraubte seine Saison-Bilanz durch drei Erfolge auf 17:0 Siege.

Beste Chancen, dem PSV in die Bezirksklasse zu folgen, hat die DJK Roland Rauxel 1 (2.) nach dem 8:0 im vereinsinternen Duell gegen Roland 2 (5.). Beim ersten Aufeinandertreffen der beiden Teams in der Kreisliga hatte Roland 1 mit 24:5 Sätzen klar die Nase vorn.

Der Post SV 2 (8.) muss nach dem 2:8 gegen den TuS Wellinghofen (7.) weiter um den Verbleib in der Kreisliga bangen. Lediglich die aus der „Dritten“ aufgerückten Patrick Althoff und Beatrice Sommer konnten punkten. ■ -as

R 1420.3



Alle Konzentration nutzte am Ende nichts. Die Postler Waldemar Gbiorczyk (li.) und Michael Hegener (re.) musste sich in der Tischtennis-Kreisliga dem Lokalrivalen Roland Rauxel 3 am Ende mit 5:9 geschlagen geben.

Bild: Hopfe/HG

Post-Herren holen nach Aufholjagd noch Punkt

Roland 2 droht weiter der bittere Gang in die Relegation

Mit einem glücklichen Punkt musste sich die Herren des Post SV Castrop im Kellerduell gegen Wattenscheid begnügen, Roland II muss ebenfalls um weiter heftig um den Klassenerhalt bangen

Verbandsliga, Gr. 2 - Damen: STV Hünxe - Post SV Castrop 7:7. Aus dem Spaziergang zum Saison-Kehraus wurde nichts. Beim bereits feststehenden Absteiger mussten sich die PSV-Ladies mit einem Remis zufriedener geben. Mitentscheidend war, dass Youngster Ivonne Popella diesmal in den Einzeln leer ausging. Die hinderte die PSV-Damen aber nicht daran, den Saisonabschluss anschließend ausgiebig zu feiern.

Bezirksliga-West - Herren: Wattenscheid - Post SV I 8:8. Eine erfolgreiche Aufholjagd legten die Postler im Abstiegsduell hin. Nach dem 0:3 in den Anfangsdoppeln lagen die Postler schon mit 2:7 zurück, ehe Punkt für Punkt aufgeholt wurde. Zum Schluss bewiesen Torsten Tauber und Stefan Porschen Nervenstärke, als sie das Abschlussdoppel für sich entschieden und das Unentschieden retteten. Ob dies ein gewonnener oder ein verlorener

Punkt war, müssen die beiden letzten Spieltage zeigen.

Bezirksliga-Mitte - Herren: Roland I - TV Mengede 19:4. In einer mittelmäßigen Partie kam Roland zu einem Pflichtsieg gegen das Schlusslicht. Nach schwachem Beginn und einem 3:3-Zwischenstand war es Torben Krumme, welcher mit einem hart umkämpften 5-Satz-Match die Weichen auf Sieg stellte. Danach liessen die Rauxeler nichts mehr anbrennen und zogen auf 9:4 davon.

Bezirksklasse, Gr. 2: VfL Winz-Baak II - Roland II 9:4. Nach dem Überraschungser-

Tischtennis

folg in der Vorwoche wollten die Roländer auch gegen den Tabellenzweiten punkten, doch es sollte an diesem Tage nicht sein. Sowohl in den Doppeln als auch in den Einzeln wurden klare Führungen nicht zum Punktgewinn genutzt, so dass man am Ende mit leeren Händen dastand und vorrausichtlich in die Relegation geht.

Kreisliga, Gr. 1: Post SV II - Roland III 5:9. Im Lokald Derby kamen die Rauxeler um die starken Marc Langbein, Bernd Feuersenge und Michael Sawadda zu einem verdienten doppelten Punktgewinn. Der vierte Platz

dürfte Roland somit sicher sein.

Kreisliga, Gr. 2: Bor. Dortmund V - Roland IV 9:7. Unglücklich agierte derzeit die Vierte. Das Team lag bereits mit 1:6 hinten, blies dann aber zu erfolgreichen Aufholjagd. Als der Punkt dann greifbar schien, versagten Hubert Schäfer und dem ansonsten starken Wolfgang Bergins im entscheidenden Schlußdoppel die Nerven.

1. Kreisklasse, Gr. 2: Post SV III - TuS Rahm II 7:9. In einer spannenden Partie mussten sich die Postler dem Tabellenzweiten knapp und unglücklich geschlagen geben. Ralf Gastreich kassierte dabei seine erste Saison-Niederlage, derweil blieben Christian „Tine“ Welz und Ludger Ruder in ihren Einzeln unbesiegt.

2. Kreisklasse, Gr. 3: FC Brünninghsn. II - Roland V 8:8. Redlich wie das berühmte Eichhörnchen ernährt sich derzeit die Zweite und sammelt Punkt auf Punkt. Was der Punkt beim Tabellenführer wert ist, wird die nahe Zukunft zeigen.

3. Kreisklasse, Gr. 2: Post SV IV - Holzwickede VI 9:1. Gewohnt souverän brachte der designierte Meiste sein letztes Spiel über die Bühne. In „Rekordzeit“ liessen die Castroper dem Gegner nicht den Hauch einer Chance.

-GH/JAZ-

W177

24.3.23

74.3.03

Postler holten 2:7-Rückstand noch auf

Tischtennis: In Bezirksliga Roland mit Arbeitssieg / Kein leichtes Saisonende für PSV-Frauen

Die Tischtennis-Spieler des Post SV (9.) hatten sich am Wochenende in der **Bezirksliga** viel vorgenommen: Mit dem Spiel bei der DJK Wattenscheid (5.) wollten sich die Postler aus der Abstiegszone entfernen. Heraus kam dabei nur ein 8:8-Unentschieden. Punktgewinn oder Punktverlust – das wird sich wohl erst am Ende der Saison zeigen. Immerhin positiv für die Obercastroper: Verfolger Bochum-Werne verlor seine Partie beim TuS Griesenbruch. Für die Europastädter lief es zunächst alles andere als gut: Alle drei Doppel gingen an Wattenscheid. Im Einzel konnte Torsten Tauber zwar punkten, doch Stefan Porschen, Axel Walther, Wolfgang Schmidt und Jens Jankowiak verloren ihre Partien. Nach dem Sieg von Andreas Langer lagen die Postler mit 2:7 zurück. Dennoch schaffte es der Post SV, sich das Remis noch zu erkämpfen. Den verschlafenen Auftakt der Obercastroper zum 2:7 führte PSV-Presse-sprecher Rolf Pauly auf „schwache Nerven“ oder auf „die ungewohnt frühe Aufschlagzeit“ zurück.

Die erste Vertretung der DJK Roland Rauxel (4.) erarbeitete sich in einer durchschnittlichen Partie einen 9:4-Pflichtsieg über das Bezirksliga-„Schlusslicht“ TuS Mengede. Die Roländer begannen schwach, zwischenzeitlich stand es 3:3. Erst Torben Krumme konnte nach einem hart umkämpften Fünf-Satz-Match die Weichen endgültig auf Sieg stellen. Danach ließen



Christian Bojak in voller Konzentration: Die Nummer eins des Bezirksligisten DJK Roland Rauxel steuerte zwei Punkte im Einzel zum 9:4-Arbeitssieg gegen den TuS Mengede bei. RN-Foto: Stipke

die Rauxeler nichts mehr anbrennen.

In der **Frauen-Verbandsliga** hatte der Post SV (5.) mit einem Spaziergang beim STV Hünxe (9.) gerechnet. Daraus wurde nichts: Überraschend mussten die Post-Damen in ihrem letzten Saisonspiel beim

sicheren Absteiger einen Punkt abgeben. Nach den Doppeln stand es zunächst 1:1. Danach konnten zwar Nicola Pauly, Sandra Agresti und Tina Schlegel jeweils zwei ihrer Einzel deutlich gewinnen, jedoch unterlagen alle drei der gegnerischen Spitzenspielerin.

Die übrigen Punkte gab Ivonne Popella ab. In zwei Einzeln musste sich die Nachwuchsspielerin erst knapp im fünften Satz geschlagen geben. Der Spielausgang hatte keine Auswirkungen auf die Abschlussplatzierung der Europastädterinnen. ■ bom

KD. Anzeig

Post SV muss sich Rauxel ergeben

Damen müssen einen Punkt an STV Hünxe abgeben

Überraschend mussten die Post-Damen in der Verbandsliga gegen den STV Hünxe einen Punkt abgeben. Die heimischen Tischtennispielerinnen gewannen das Hinspiel klar mit 8:1, mehr als ein 7:7 Gleichstand war gegen die bereits als Absteiger feststehenden Gegner nun aber nicht drin.

Die Herren in der Bezirksliga spielten gegen die DJK Wattenscheid 8:8 Unentschieden. Obwohl sich das heimische Team viel vorgenommen hatte, um sich vom drohenden Abstieg zu entfernen, lag die Mannschaft anfangs schnell im Rückstand.

Doppel

Durch gekonntes Doppelspielen gelang es den Postlern jedoch, einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.

In der ersten Kreisklasse, Gruppe II, unterlag der Post SV Castrop III seinem Gegner TuS Rahm II mit 7:9. In einer äußerst spannenden und dramatischen Partie musste man sich am Ende knapp ergeben.



Post II um Spieler Michael Hegene und Waldemar Gbiorczyk (Foto) musste sich der DJK Roland Rauxel III mit 5:9 ergeben.

Die zweite Mannschaft des Post SV Castrop in der Herren-Kreisliga, Gruppe I, verlor gegen Roland Rauxel III mit 5:9. Das Spiel war spannend und lange Zeit ausgeglichen, doch Roland Rauxel behielt die Oberhand und sicherte sich am Ende verdient den Sieg.

Post IV gewann klar gegen den TTC Holzwickede. Das heimische Team in der dritten Kreisklasse, Gruppe II, konnte im letzten Saisonspiel wieder punkten. Der verdiente Meister und somit Aufsteiger schlug seinen Gegner in Rekordzeit.

RN 28.3.03

Post SV Meister, Roland Mitaufsteiger

Tischtennis: In der Schüler-Kreisliga / PSV-Jungen wenden Kreisliga-Abstieg ab

Der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV bleibt ein weiteres Jahr in der **Jungen-Kreisliga**. Durch das 8:6 im letzten Saisonspiel beim „Schlusslicht“ TV Südkamen belegt der PSV den sechsten Rang in der Endabrechnung. In Kamen zogen die Obercastroper von 3:3 auf 6:3 davon, ehe die Gastgeber zum 6:6 ausglich. Steffen Pogorzelski, „Leiharbeiter“ aus der ersten Schülermannschaft der Postler, sorgte mit einem Sieg gegen die Südkamener Nummer zwei für das 7:6. Andy Schigay, mit vier Zählern bester PSV-Punkteli-



Die meisterlichen Postler: Christopher Sauer, Steffen Pogorzelski, Philipp Kohtz und Fabian Trost-Ruder (v.l.).

RN-Foto: Stipke

ferant, schmetterte den 8:6-Sieg heraus.

In der **Schüler-Kreisliga** landete der Post SV 1 den neunten Sieg im neunten Spiel durch

ein 8:1 gegen den Verfolger TV Mengede (3.). Als Meister steigen die Europastädter nunmehr in die Bezirksklasse auf. Gegen Mengede verloren die

Postler lediglich ein Doppel. Steffen Pogorzelski gab in der Meisterschaftsrunde in seinen 28 Matches im Einzel und Doppel keinen Punkt ab.

Roland Rauxel 1 (2.) beendet mit einem 8:0 gegen den PTSV Dortmund (7.) die Spielzeit und folgen dem PSV 1 in die Bezirksklasse. Gegen die Dortmunder gaben die Rauxeler gar nur einen Satz ab. Roland 2 schließt nach dem 8:2 gegen den TTC Westerfilde 2 (6.) als Fünfter die Saison ab. Durch den Erfolg haben die „Roländer“ ihr Ziel, den Klassenverbleib, erreicht. ■ -as

29.3.03

Ein Punkt gegen Langendreer und das Zittern hat ein Ende

Post-Herren wollen heute den Bezirksliga-Klassenerhalt sichern

Der Abstiegskampf steht am vorletzten Spieltag der Tischtennis-Saison im Mittelpunkt. Der Post SV Castrop 1 und die DJK Roland Rauxel 2 ringen noch um den Klassenerhalt.

Bezirksliga-West: Post SV Castrop I - Post SV Langendreer I. Ein Punkt muss noch her, dann hat das Zittern ein Ende. Durch den Punktgewinn letzte Woche in Wattenscheid und die gleichzeitige Niederlage des TTC Werne 2 in Griesenbruch haben die Postler jetzt drei Zähler Vorsprung vor den Bochumern. Im Heimspiel gegen die „Post-Kollegen“ des PSV Langendreer soll nun der letzte Zweifel am Klassenerhalt beseitigt werden. Die Gäste sind Tabellenletzter, haben in der Rückrunde noch keinen Punkt gemacht, und sollten in Bestbesetzung und bei entsprechender Konzentration auch gepackt werden.

Bezirksliga-Mitte: TVE Barop II - Roland Rauxel I. Ein „Platzierungsspiel“ steht den Roländern bevor. Zwei Punkte Vorsprung hat der heimische Tabellendritte vor den Dortmundern (4.), und das soll zumindest so bleiben – wofür ein Remis nötig wäre. Aber auch ein Sieg von Christian Bojak und Co. ist drin, und damit wäre der dritte Platz denn auch für den „Rest“ der Saison gesichert.

Bezirksklasse, Gr. 2: Roland Rauxel II - TuS Querenburg II. Nach dem 4:9 beim Aufstiegsaspiranten VfL Winz droht den Roländern immer noch die Ab-



Locker die Plecke schwingen können die 2. Post-Herren um Jörg Wagner beim Kreisligisten PTSV Dortmund 3. Bild: Aders/HG

stiegsrelegation. Da kommt der Gast aus dem Bochumer Studentenviertel gerade recht, denn als Tabellensechster hat der TuS Querenburg mit den Entscheidungen „oben“ und „unten“ nichts mehr zu tun.

Kreisliga, Gr. 1: Roland

Tischtennis

Vorschau 21. Spieltag

Rauxel III - CVJM Billmerich II. Platz vier eroberten die Roländer letzte Woche mit dem 9:5-Sieg im Lokalderby beim Post SV Castrop 2. Der soll mit einem Sieg gegen Billmerich (10.) gehalten werden.

Kreisliga, Gr. 1: PTSV Dort-

mund III - Post SV Castrop II. Am Ende gibt es immer wieder Spiele ohne großen Einfluss auf die Tabelle. Dies ist so eines. Aber beim Tabellenneunten sollten sich Jörg Wagner und Co. schon durchsetzen können.

Kreisliga, Gr. 2: Roland Rauxel IV - TTC Westerfilde III. Noch so ein Spiel ohne besonderen Wert. Also können die Roländer (4.) gegen den Tabellenneunten locker die Plecken schwingen.

1. Kreisklasse, Gr. 2: TuS Barop II - Post SV Castrop III. Beim Tabellenvorletzten wollen die Postler (7.) nochmal zwei Punkte einspielen und die Gastgeber in die 2. Kreisklasse verabschieden. -RS-

29.3.03

PSV hat's selbst in der Hand

Tischtennis: Bezirksliga / Im Abstiegskampf / Roland darf noch mit Platz drei liebäugeln

Am vorletzten Spieltag der Tischtennis-Bezirksliga hat die erste Herreenauswahl des Post SV (9.) die große Chance, sich endgültig aller Abstiegsorgen zu entledigen.

Nach dem Punktgewinn vom vergangenen Wochenende bei der DJK Wattenscheid (8:8) und der gleichzeitigen Niederlage des Konkurrenten TTC Bochum-Werne (10.) haben die Postler nun drei Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsrang. Folgt jetzt ein Sieg gegen den Post SV Langendreer, ist der Klassenverbleib aus eigener Kraft gesichert.

„Davon gehen die Postler nach langem Zittern aber auch aus“, sagte PSV-Pressesprecher Heinz-Günter Hiller. Das Spiel gegen die Bochumer sollte denn auch eine lösbare Aufgabe für die Europastädter sein, denn Lagendreer ist Tabellenschlusslicht und konnte in der bisherigen Rückrunde noch keinen Punktgewinn verbuchen. „Trotzdem wollen wir konzentriert und in Bestbesetzung an das Match herangehen“, so Hiller.



Aufschlag zum direkten Klassenverbleib?: Stefan Porschen (links) und Torsten Tauber vom Bezirksligisten Post SV.

RN-Foto: Goldhahn

In der Bezirksliga West müssen die Spieler der DJK Roland Rauxel in ihrem vorletzten Saison-Spiel auswärts beim TV Einigkeit Barop antreten. In dieser Partie könnte sich bereits entscheiden, welche der beiden Mannschaften auf dem „Liga-Treppchen“ landet und den dritten Platz belegt. Nach der Niederlage der Dortmunder vom vergangenen Wochenende und dem 9:4-Sieg der Roländer über den Tabellenletzten TV Mengede hat die drittplatzierte DJK zwei Punkte Vorsprung auf Barop. Bei einem Sieg wäre der Mannschaft um Christian Bojak der dritte Platz nicht mehr zu nehmen.

Weiter nach oben können die Rauxeler nicht schauen, denn der Tabellenzweite TTC SG Selm hat bereits zehn Punkte Vorsprung auf die Verfolger. Beste Karten für die Meisterschaft hat aber das Team vom TTV Letmathe, das bei zwei ausstehenden Spielen Selm um weitere drei Punkte distanziert. ■ bom

Das Sport-Wochenende

31.3.03

Postler schlagen Langendreer Klassenerhalt vorzeitig gesichert

Roland Rauxel II muss trotz eines Sieges in die Abstiegsrelegation

Die Tischtennis-Akteure vom Post SV Castrop und Roland Rauxel hatten einen sehr erfolgreichen Spieltag. Beide Vereine fuhren in den einzelnen Spielklassen nur Siege ein. Dennoch: Die zweite Roländer Mannschaft muss in der Bezirksklasse die Abstiegsrelegation, da der direkte Konkurrent TuS Rahm den Tabellenführer bezwang.

Bezirksliga-West: Post SV Castrop I - Post SV Langendreer I 9:2. Zwei Spieltage vor dem Saisonende haben die Postler aus eigener Kraft den Klassenerhalt geschafft und das Zittern vorzeitig beendet. Es war der erwartete klare Erfolg über die bereits als Absteiger feststehenden Bochumer. Lediglich ein Doppel und Wolfgang Schmidt im Einzel ließen die Gäste zu Punkten kommen. Somit können die Herren vom Post SV in den beiden noch ausstehenden Partien befreit aufspielen.

Bezirksliga-Mitte: TVE Barrop II - Roland Rauxel I 6:9. Mit diesem Sieg sicherten sich die Roländer den dritten Platz. Der könnte eventuell zu einem Relegationsspiel berechtigen. Einen 1:2-Rückstand nach den Doppeln bauten die Rauxeler in zu einer sicheren Führung aus. Marc Heydemann vergab in seinem zweiten Einzel einen vorzeitigen Sieg. Nachdem Heyde-

mann einige Satzballen nicht verwerten konnte, gelang seinem Gegner doch noch der Spielgewinn. Matthias Böhm im oberen und Christian Chrosinski im unteren Paarkreuz waren mit je zwei Siegen die Garanten des Roländer Erfolges.

Bezirksklasse, Gr. 2: Roland Rauxel II - TuS Querenburg II 9:6. Gewonnen und doch in die Abstiegsrelegation. Eigentlich lief alles nach Plan für Roland

Rauxel. Mit dem Sieg über Querenburg erfüllten die Roländer ihre Pflicht und dachten damit die Abstiegsrelegation zu vermeiden. Doch völlig unerwartet gewann der direkte Kon-

Tischtennis

Berichte vom 21. Spieltag

kurrent TuS Rahm beim Tabellenführer, so dass die Roländer nun in die Verlängerung gehen müssen. Andreas Fritz und Torsten Kriegel sorgten mit ihren Siegen im unteren Paarkreuz für den Rauxeler Erfolg.



Wolfgang Schmidt vom Post SV Castrop verlor beim 9:2-Erfolg über Langendreer sein Einzel.

Bild: Hopfe

Kreisliga, Gr. 1: Roland Rauxel III - CVJM Billmerich II 9:5. In der Rückrunde läuft es für die dritte Roländer Mannschaft wie geschmiert. Bereits den siebten Sieg in Folge fuhr das Team in der Kreisliga ein. Damit bestehen weitere Chancen auf den dritten Platz. Beste Akteure waren Mark Langbein und Bernd Feuersenger.

Kreisliga, Gr. 1: PTSV Dortmund III - Post SV Castrop II 5:9. Dank Michael Harwig und Günther Wohlfahrt kamen die Postler zu einem sicheren Auswärtssieg. Beide Teams ließen es bei der gesicherten Tabellen-situation locker angehen.

Kreisliga, Gr. 2: Roland Rauxel IV - TTC Westerfilde III 9:5. Mit einer 3:0-Führung nach den Doppeln zeigten die Roländer den Westerfildern ihre Grenzen bereits zu Beginn der Partie auf. Im Anschluss spielte die Mannschaft die Begegnung routiniert zu Ende. Bester Akteur auf Seiten von Roland Rauxel war Guido Schwark, der zwei Punkte zum Erfolg beisteuerte.

1. Kreisklasse, Gr. 2: TuS Barop II - Post SV Castrop III 2:9. Die Postler traten in Barop in Bestbesetzung an. Dementsprechend traten sie dann auf. Der TuS wurde mit 9:2 aus der eigenen Halle gespielt. Der klare Erfolg hat allerdings kaum Auswirkungen auf den Tabellenstand. **-MW-**

RN 31.3.03

PSV vorzeitig am Klassenziel

Tischtennis: Roland 1 wird Dritter / Roland 2 muss in Abstiegsrelegation

Die Tischtennispieler des Post SV haben am vorletzten Spieltag einer für sie langen Zittersaison den Klassenverbleib in der Bezirksliga West unter Dach und Fach gebracht.

Nach ihrem 9:2-Sieg gegen den SV Langendreer brauchen die Obercastroper nun auch nicht mehr in der Relegation gegen den Abstieg kämpfen. Als nunmehr Tabellenachte haben die Europastädter vier Punkte Vorsprung auf den drittletzten Platz, den der TTC Bochum-Werne 2 inne hat. Vor Jahresfrist hatte sich der PSV erst in der Relegation ein weiteres Bezirksliga-Jahr gesichert. Gegen das bereits abgestiegene „Schlusslicht“ aus Langendreer fuhr das Castrop-Rauxeler Team den erwarteten klaren Erfolg ein. Zudem kam der TTC Bochum-Werne nicht

über ein 8:8 gegen die DJK Wattenscheid hinaus. Langendreer habe allerdings keinen richtigen Widerstand mehr geleistet, zeigte sich der PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller erleichtert. So kamen die Postler auch ohne Axel Walther zu zwei sicheren Punkten. Lediglich bei der Doppel-Niederlage von Andreas Langer und Jens Jankowiak erlebten die Obercastroper eine Schrecksekunde. Danach war die sportliche Gegenwehr der Gäste gebrochen. Nur Wolfgang Schmidt musste noch ein Einzel abgeben.

Derweil wird die DJK Roland Rauxel die Saison in der Bezirksliga Mitte auf dem dritten Platz beenden. Die Europastädter setzen sich bei ihrem unmittelbaren Verfolger TV Eintracht Barop mit 9:6 durch, sind von dem nun auch am

letzten Spieltag nicht mehr zu überholen. Allerdings: Eine Chance auf einen Platz in der Aufstiegs-Relegation sieht Roland-Pressewart Christian Chroschinski indes nicht mehr: „Es ist nicht bekannt, dass sich eine der beiden ersten Mannschaften abmelden will.“ In Barop zeigte sich Matthias Böhm vor dem nahen Saisonende mit zwei Siegen auf dem Weg zurück zu alter Form. Er verkürzte den Rückstand der Roländer nach dem 1:2 in den Auftakt-Doppeln und der Niederlage von Christian Bojak auf 2:3. Danach drehten die Rauxeler den Spieß um und zogen auf 8:4 davon. Marc Heydemann verpasste dann gleich sieben Matchbälle und den neunten Punkt zum vorzeitigen Mannschaftssieg. Neben Böhm kam allein Ersatz-

mann Chroschinski zu zwei Einzelsiegen.

In der **Bezirksklasse** muss Roland Rauxel 2 in die Abstiegsrelegation – trotz des 9:6-Sieges gegen den TuS Querenburg 2. Der TV Gerthe 2, mit drei Zählern Vorsprung einen Platz vor den Rauxelern, überraschte nämlich seinerseits mit einem 9:5 gegen den Tabellenführer TuS Rahm. „Der Sieg war wichtig“, betonte Chroschinski, „damit hätten wir die Chance gehabt, die Relegation zu vermeiden.“ In den Einzeln tankten Sandro Crapanzano, Torsten Kriegel und Andreas Friebe mit jeweils zwei Erfolgen womöglich das nötige Selbstvertrauen für die nach dem letzten Spieltag anstehenden Partien gegen den Abstieg. ■ carlo

kl. Amzeige

Erhalt gesichert

Post SV auf ganzer Linie erfolgreich

Den Klassenerhalt sicherten sich die Tischtennis-Herren von Post Castrop. Gegen Langendreer konnten die Europastädter einen 9 : 2 Sieg erkämpfen.

Nun brauchen die Mannschaftsmitglieder an den letzten zwei Saisontagen nicht mehr zu zittern, sondern können ganz entspannt ihren Verbleib in der Bezirksliga feiern.

Ungefährdet

Ungefährdet war auch der Auswärtssieg der zweiten Post-Mannschaft gegen Telekom.

In Bestform präsentierten sich die Herren von Mannschaft III des Post SV. Mit einem 2 : 9 Sieg gegen den TuS Barop konnten die Postler wieder Punkte sichern.



Michael Hegener und Waldemar Gbiorczyk mussten sich am letzten Spieltag noch geschlagen geben, diesmal siegten sie sicher.